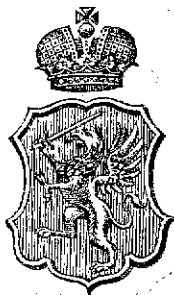


Годъ XIX.

3. B. - Nummer 17 haben in der Redaktion dieses Blattes im Selbst entgegengenommen.



Privat-Kunden werden in der **Gouvernements-Druckerei** k^ug^lich, mit **Zusatz**
 der **Gewinn- und hohen Befehle**, **Wochentage** von **7 bis 12** nach **Nachmittags** von
2 bis 7 Uhr **eingelassen**.
 Der **Preis** für **Privat-Simone** beträgt:
 für die **einfache Seite** **5 Kop.**
 für die **doppelte Seite** **12 Kop.**

XIX. Jahrgang.

1871.

Nachdem der Arrendator des Gutes Wolmors-
hof, S. Zwiebelberg nun Mortification der ihm
angezeigtmaßen abhandeln gekommenen Coupons
pro März- und September-Termin 1870 zu den
Renterbriefen Nr. 946/7 groß S.-R. 50, Nr. 2003/1
groß S.-Rbl. 500, Nr. 2007/5 groß S.-Rbl. 500,
und Nr. 2039/1 groß S.-Rbl. 500, gebeten hat,
fordert die Obergewaltung der Einländischen Bauer-
rentenbank alle Diejenigen welche gegen gedachte
Mortification Einwendungen zu erheben gesonnen
sein sollten, hindurch auf, solche ihre Einwendungen
binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab ge-
rechnet, also bis zum 11. November 1871 bei dieser
Obergewaltung zu verlautbaren, bei der ausdrück-
lichen Verwarnung, daß nach widerspruchsfoltem
Ablauf der gedachten Frist die obenbezeichneten

Coupons werden für ungültig erklärt werden, und wegen Ausreichung entsprechender neuer, allein gültiger Zins-Coupons an wen gehörig, Anordnung getroffen werden wird. Nr. 101. 2
Riga, den 11. Mai 1871.

In der Nacht des 4./5. d. Mts ist aus dem verschlossenen Viehstalle der Hoflage Kurrefer unter Klein-Ruhde, Estland, Kirchspiel St. Martens, ein gelber 5-jähriger Wallach (Savrah) mittlerer kräftiger Statur, werth bis 150 Rbl. S., nebst einem fast neuen Wagen auf eisernen Achsen gestohlen worden. Der Wagen war braun angestrichen mit betheerten Rädern.

Es wird Jedermann vor den Ankauf dieses Pferdes nebst Wagen gewarnt, zugleich aber Demjenigen eine Belohnung zugesichert, der über den Verbleib des qu. Pferdes sicheren Nachweis liefert. Pall, den 5. Mai 1871. Nr. 571. 2

Hafenrichter der Landwies: Baron Bughövden.

Ka tee Behsu kreise Abraisches draudse Rahmutmuischas pagasta peederrigi lohzeiti, Johan Grimm, Pechter Sarrin un Dahm Klehger bes passchem apfahrt blandahs, tas Johan Grimm jau treschu gaddu bes passches irr;

Winnau passichanas irr: 1) Johan Grimm no 38 gadd. wegs, 2 arsch. 5 1/2 werfch. garfch, dsestant matti, 2) Pechter Sarrin 42 gadd., widdeja augumä, pilnigs wihrs ar familiju, 3) Dahm Klehger 27 gadd. no 2 arsch. 6 werfch. garfch, bruhni matti; deht scheem tohp wiffas pilsehtu un semju polizejas tapatt Widssemä ka Kurfemä, laipnigi luhg-tas, kur schahdi taptu atrasti, tohs tuhlin bes kamefchanas ka arrestantus schai Walfs waldischanai peesubstitt. Nr. 166. 3

Rahmutmuischas walfs waldischanas wahrdä 11. Mai 1871.

Прокламъ. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Kirchspielsrichters Nicolai von Wahl zu Pajus kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegierten oder nicht privilegierten, so wie aus stillschweigenden Hypotheken an die, zufolge des zwischen dem Alexander von Pistoilfors als Verkäufer und dem Kirchspielsrichter Nicolai von Wahl zu Pajus als Käufer am 1. Juni 1868 abgeschlossenen und am 5. Juni 1869 sub Nr. 110 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Kaufcontract von dem Kirchspielsrichter Nicolai von Wahl zu Pajus für die Summe von 32750 Rbl. käuflich acquirirten, zu dem im Pernauschen Kreise und Oberpahlenischen Kirchspiele belegenen Gute Ruttigfer gehörigen Hoflagen Friedrichshof und Carlswald sammt Appertinentien und an das Gehörch-Strengesünde Laaska Saan, groß 19 Tblr. 29^{7/12} Gr., sammt den in den Grenzen dieser Hoflagen und des Gesundes belegenen 995 Loffstellen 29 Rappen großen Waldstücken, so wie an die Gehörchlandgesinde Nr. 43 & 44, Römme und Wabrifko, groß 38 Tblr. 1^{100/112} Gr. nebst Appertinentien und an das diesen Gesinden zugeheilte Hofeswaldareal von 134 Loffstellen 16 Rappen Ansprüche und Forderungen oder wider die Uebertragung dieser Ländereien sammt Appertinentien an den Kirchspielsrichter Nicolai von Wahl, so wie wider die Ausscheidung dieser Kaufobjecte aus der Hypothek des Gutes Ruttigfer, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen und unter Vorbehalt der Rechte der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Ruttigfer ruhenden Pfandbriefsforderung und der auf demselben ingrossirten Privatforderungen, — Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams binnen der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 15. Juni 1872 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei diesem Hofgerichte anzugeben und dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcluidirt, auch demgemäß nicht nur der am 5. Juni 1869 sub Nr. 110 hofgerichtlich corroborirte, am 1. Juni 1868 zwischen dem Alexander v. Pistoilfors und dem Kirchspielsrichter Nicolai von Wahl zu Pajus abgeschlossene Kaufcontract in allen seinen Stücken für rechtskräftig erkannt, sondern auch die

abbezeichneten Kaufobjecte sammt Appertinentien, mit alleinigem Vorbehalte der auf denselben haftenden öffentlichen Abgaben- und Leistungen und deren unalterirter Verhaftung für die auf denselben etwa noch ruhende Forderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der ingrossirten Privatforderungen, im Uebrigen gänzlich schulden- und lastenfrei und namentlich frei von aller und jeder ferneren hypothekarischen und nicht hypothekarischen Verhaftung für die auf dem bisher mit ihnen vereinten Gute Ruttigfer sammt Appertinentien und Inventarium lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen, mit dem Gute Ruttigfer gemeinsamen Hypothekenverbande ausgeschieden und demnach die obenwähnten Kaufobjecte sammt Appertinentien dem Kirchspielsrichter Nicolai von Wahl zu Pajus zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Riga-Schloß, den 30. April 1871.

Nr. 2538. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der Erben des weiland Herrn Landraths Leon von Brasch kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

A. wider die, zufolge des am 26. März 1868 sub Nr. 44 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten hofgerichtlichen Abscheides vom 18. März 1868 sub Nr. 1228 geschehene Adjudication und Zuschreibung des Nachlassvermögens des weiland Herrn Landraths Leon von Brasch und insbesondere der zu solchem Nachlasse gehörigen, im Dorpatischen Kreise und Dorpat-Riggenschen Kirchspiele belegenen Güter Hopf mit Henningshof und Kerimoise sammt Appertinentien und Inventarien an dessen Erben, nämlich an dessen Wittve Ida von Brasch geb. von Richter und deren Kinder Conrad Eduard Amadeo, Arnold Conrad Magnus, Victor Ernst Arthur und Anna Sophie Julie Emmy Geschwister von Brasch Einwendungen,

B. an den weiland Herrn Landrath Leon von Brasch modo dessen Nachlaß und insbesondere an die zu demselben gehörigen, im Dorpatischen Kreise und Dorpat-Riggenschen Kirchspiele belegenen Güter Hopf mit Henningshof und Kerimoise sammt Appertinentien und Inventarien, so wie an das zufolge des zwischen den genannten Erben des weiland Herrn Landraths Leon von Brasch und dem Kerimoiseschen Bauer Otto Kampe am 5. November 1870 abgeschlossenen und am 2. December 1870 sub Nr. 210 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Kaufcontract des Otto Kampe für 1500 R. verkaufte, zum Gute Kerimoise gehörige Hofesland-Gesinde Nr. 9 Pöör, groß 15 Tblr. 10¹¹² Gr., sammt Appertinentien resp. als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf den Gütern Hopf mit Henningshof und Kerimoise ruhenden Pfandbriefsforderungen als auch der Inhaber der auf den gedachten Gütern ingrossirt befindlichen Privatforderungen und

C. als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegierten oder nicht privilegierten, so wie aus stillschweigenden Hypotheken, Einwendungen wider die Besitzübertragung des Kerimoiseschen Hofesland-Gesindes Nr. 9 Pöör sammt Appertinentien an den Kerimoiseschen Bauer Otto Kampe und wider die Ausscheidung desselben aus seinem bisherigen gemeinsamen Hypothekenverbande mit dem Gute Kerimoise, — mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Ausnahme der auf dem Gute Kerimoise ruhenden Pfandbriefsforderung und der auf demselben ingrossirten Privatforderungen — formiren zu können vermeinen, oberichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams binnen der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr 6 Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 15. Juni 1872 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf der peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcluidirt, demgemäß aber auch das zu dem Gute Kerimoise gehörige Hofesland-Gesinde Nr. 9 Pöör sammt Appertinentien, mit alleinigem Vorbehalte der auf demselben haftenden öffentlichen Abgaben und Leistungen und dessen unalterirter Verhaftung für die auf demselben annoch ruhenden Forderungen der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der ingrossirten Forderungen, im Uebrigen aber gänzlich

schulden- und lastenfrei und namentlich frei von aller und jeder ferneren hypothekarischen und nicht hypothekarischen Verhaftung für die auf dem bisher mit ihm vereinten Gute Kerimoise sammt Appertinentien und Inventarium lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit dem Gute Kerimoise gemeinsamen Hypotheken-Verbande, unter obenwähnten Vorbehalten, ausgeschieden und das qu. Hofesland-Gesinde Nr. 9 Pöör sammt Appertinentien dem Kerimoiseschen Bauer Otto Kampe zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2566. 3
Riga-Schloß, den 30. April 1871.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden Alle und Jede, welche an das in hiesiger Stadt an der Riga-Könneburger Straße sub Pol.-Nr. 18 belegene der Frau Elise Tonin geb. Schenke gehörig gewesene und von Letzterer mittelst am 11. Januar d. J. abgeschlossenen und corroborirten Contracts dem Jacob Uppigt verkaufte hölzerne Wohnhaus nebst Herberge so wie den dazu gehörigen außerhalb der Wasserpforte sub Nr. 10 und 11 belegene Obst- und Gemüsegarten, irgend welche Ansprüche zu haben oder wider die geschehene Eigenthums-Übertragung zu protestiren vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und 6 Wochen, nämlich bis zum 24. Mai 1872 entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präcluidischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcluidirt, die vorbezeichneten Immobilien nebst Appertinentien aber dem Jacob Uppigt adjudicirt werden sollen. Wornach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 1763. 3

Wenden-Rathhaus, am 8. April 1871.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Hausbesizers Jürri Jürgenson entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtsmittel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 30. October 1871 bei diesem Rathe zu melden und hieselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Ansprüche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 540.
Dorpat-Rathhaus, am 30. April 1871. 3

Kad tas pee schi pagasta peederrigs Kalku trohdsineeks Pechter Jannawitsch nomirris, tad teef no schijs pagasta teefas winna parahdu deweji un nehmeji usajinati 6 mehneschu laika no schijs deenas fskaitoh, libof 1. Novemberi f. g. pee schu teefu peeteiktes; wehlati neweens netiks peenemis, bet ar parahda flehpejeem pehz likkuma isdarrihs. Weismann pagasta teefa, tai 1. Mai 1871.

Nr. 189. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Heinrich Baron Tiefenhausen und die Frau Emilie Baronin Tiefenhausen, Erbbesitzer des im Trepden-Roddigerischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes Inzeem, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehörchlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien der Inzeemischen Bauergemeinde als freies und von allen auf dem Gute Inzeem ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Inzeem bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien

формировать в können vermeiden, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien der Inzeemischen Bauergemeinde erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Inzeem ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

Ruhin, groß 25 Tlhr. 41^{10/112} Gr., der Inzeemischen Bauergemeinde für den Preis von 4072 Rbl. 88 Kop. S. Nr. 623. 3
Wolmar, den 16. April 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Alexander v. Löwis of Menar, Erbbesitzer des im Siffegalschen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes Raipen, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörstande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Raipen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Raipen bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unaltertirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeiden, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Raipen ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Mell Gibbul, groß 25 Tlhr. 70 Gr., den Bauern Mathis Baltin und Brenz Lufflin für den Preis von 3866 Rbl. S. Nr. 626. 3
Wolmar, den 16. April 1871.

Торги. Торги.

На поставку спитых вещей для пересылаемых по этапу арестантов гражданского ведомства, а именно для взрослых арестантов: 10 шапок лѣтнихъ, 1 шапка зимней, 50 рубахъ мужскихъ, 100 паръ портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 100 паръ котовъ мужскихъ, 2 паръ портковъ женскихъ, 1 шубы женской, 10 паръ котовъ женскихъ, 100 паръ портинокъ, 2 паръ оныхъ суконныхъ, 100 кафановъ, 20 мѣшковъ, 1 пары рукавицъ кожаныхъ и 1 пары варегъ; кроме того для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 шапка лѣтней, 1 шапка зимней, 2 рубахъ мужскихъ, 2 паръ портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 2 паръ котовъ мужскихъ, 1 каптуры, 1 рубахи женской, 1 юбки холщевой (лѣтней), 1 юбки суконной (зимней), 1 пары портковъ женскихъ, 1 шубы, 2 паръ котовъ женскихъ, 1 пары оныхъ суконныхъ, 5 кафановъ, 1 пары рукавицъ кожаныхъ и 1 пары варегъ, производиться будетъ торгъ 1. Юня а переторжка 4. Юня сего 1871 года.

По сему желающие принять на себя означенную поставку сямъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня въ поминуты числа въ присутствіе Лиоландскаго Губернскаго Правленія и представили при подаваемыхъ про-

шеніяхъ надлежащіе залогои. Образцы потребныхъ вещей и условия поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лиоландскаго Губернскаго Правленія. № 1812. 1

Зур Lieferung von Bekleidungsstücken für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilresorts und zwar für erwachsene Arrestanten 10 Sommermützen, 1 Wintermütze, 50 Mannshemden, 100 Paar leinener Mannshosen, 1 Paar Mannstuchhosen, 1 Halbpelzes, 100 Paar Mannschuhe, 2 Paar leinener Frauenunterbeinkleider, 1 Frauenpelzes, 10 Paar Frauenschuhe, 100 Paar leinener Fußlappen, 2 Paar wollener Fußlappen, 100 Kastrans, 20 Säcken, 1 Paar ledberner und 1 Paar wollener Handschuhe und für minderjährige Arrestanten 1 Sommermütze, 1 Wintermütze, 2 Knabenhemden, 2 Paar leinener Knabenhosen, 1 Paar Tuchhosen, 1 Halbpelzes, 2 Paar Knabenschuhe, 1 Kapuze, 1 Mädchenhemdes, 1 leinenen Unterrock, 1 wollenen Unterrock, 1 Paar Mädchenunterhosen, 1 Mädchenpelzes, 2 Paar Mädchenstühle, 1 Paar wollener Fußlappen, 5 Kastrans, 1 Paar ledberner und 1 Paar wollener Handschuhe, wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Verwaltung am 1. Juni c. zur gewöhnlichen Sitzungszeit ein Torg und am 4. Juni c. ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände, so wie die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzlei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 1812. 1

Лиоландская Казенная Палата сямъ вызываетъ желающихъ принять на себя перевозку изъ Рига въ С.-Петербургскій монетный дворъ 13248 руб. мѣдной монеты, вѣсомъ около 850 пудовъ, съ тѣмъ, чтобы явились въ сию Палату къ торгу 24. и къ переторжкѣ 28. сего Мая заблаговременно и не позже 1 часа по полудни, представивъ при объявленіяхъ надлежащіе залогои; условия по сей перевозкѣ можно читать въ канцеляріи Палаты ежедневно, крокъ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 467.

г. Рига, Мая 10. дня 1871 года. 2

Вом Livländischen Kameralhofe werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, den Transport von 13,248 Rbl. S. Kupferschreibemünze, circa 850 Pnd an Gewicht, aus Riga nach dem St. Petersburger Münzhofe, zu übernehmen, hierdurch aufgefordert zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai c. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und den einzureichenden Gesuchen die gehörigen Saloggen beizufügen. Die desfallsigen Bedingungen können in der Kanzlei dieses Kameralhofs täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 467. 2
Riga-Schloß, den 10. Mai 1871.

Управление Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ сямъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ особомъ торговомъ присутствіи Митавскаго полицейскаго управления въ г. Митавѣ 7. Юня сего года будутъ производиться торги съ узаконенною черезъ три дня переторжкою на отдачу уборки травы настоящимъ лѣтомъ съ Митавскихъ замковыхъ луговъ.

Желающие участвовать въ торгахъ имѣютъ явиться лично или прислать за себя уполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ залоговъ и документовъ о своемъ званіи.

Письменные объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.) будутъ приниматься до 12 часовъ полудня въ день торга.

Подробныя условия, подъ которыми сенокосные участки будутъ отдаваться для снѣтїа травы, могутъ быть разсматриваемы въ полицейскомъ управленіи во все присутственные дни, а также и у чиновника особыхъ порученій Зонне въ Митавѣ. № 2644. 2

г. Рига, 7. Мая 1871 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß in der besondern Torg-Conferenz bei der Mitauischen Polizei-Verwaltung am 7. Juni d. J. Torg und nach Ablauf von drei Tagen ein Peretorg zum Aberndten des Heues von den Mitauischen Schloßwiesen werden abgehalten werden.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Vorbringung gehöriger Salogge und ihrer Ständebeweise sich in Person, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X Theil I (Ausgabe vom Jahre 1857) zu beachten sind, werden nur an den Torgterminen angenommen bis 12 Uhr Mittags.

Die näheren Bedingungen, unter denen auch Diejenigen gehören, daß die Mitauischen Schloßwiesen-Pareellen separat zur Aberndung von Heu in Pacht vergeben werden, können an allen Sessionstagen in der Polizei-Verwaltung als auch bei dem Beamten zu besonderen Aufträgen Sonne in Mitau angesehen werden. Nr. 2644. 2

Riga, den 7. Mai 1871.

На продажу въ нижеслѣдующихъ провіантскихъ магазинахъ и пунктахъ опорожненныхъ отъ провіанта кулей:

Въ Феллинскомъ магазинѣ 510 кулей, оцѣненныхъ въ 21 руб. 90 коп.; въ Венденскомъ магазинѣ 1061 кулей, оцѣненныхъ въ 4 руб. 32^{3/4} коп.; въ Валвскомъ пунктѣ 187 кулей, оцѣненныхъ въ 4 руб. 66 коп.; въ Вероскомъ пунктѣ 291 кулей, оцѣненныхъ въ 5 руб. 89^{1/2} коп.; въ Вольмарскомъ пунктѣ 273 кулей, оцѣненныхъ въ 3 руб. 49^{1/2} коп.; въ Дерптскомъ пунктѣ 446 кулей, оцѣненныхъ въ 14 руб. 5 коп.

будутъ производиться въ означенныхъ магазинахъ и пунктахъ публичные торги 31. Мая с. г. съ узаконенною черезъ три дня переторжкою.

Кули будутъ продаваться по сортамъ и торгъ начнется отъ оцѣночной суммы.

Условия, на основаніи которыхъ будетъ производиться продажа, находятся у смотрителей провіантскихъ магазиновъ, а на пунктахъ у заведывающихъ оными начальниковъ уѣздныхъ командъ. — Каждый сортъ кулей количествомъ болѣе 500 штукъ будетъ раздѣленъ на партіи. № 13443. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Смоленскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ разнымъ лицамъ, на сумму 17320 руб. 50 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее майору Всеволоду Иванову Вешнякову, недвижимое имѣніе, состоящее Смоленской губерніи, Рославльскаго уѣзда 1 стана въ хуторѣ Александровѣ (Медведовна тожъ) и деревнѣ Дуброносичахъ, въ коемъ земли: усадебной 3 дес., пахатной 605 дес., сенокосныхъ луговъ 510 дес. строеваго лѣса 500 д., дровянаго лѣсу 352 д., подъ зарослями, болотомъ и неудобной 1082 д., а всего 3052 дес., означенныя земли состоятъ въ одной окружной межѣ; самыя же селенія отстоятъ одно отъ другаго на 16 верстѣ. Строенія: олігель одноэтажный деревянный о 2 избахъ съ сѣнями въ одной связи, крытый дорожъ, въ длину 8 саж. 1 арш., ширину 3 саж. 1^{1/2} арш., 7 деревянныхъ избъ, 5 хлѣбовъ, скотный сарай, навѣсъ, магазинъ, двѣ мельницы, одна вѣтряная, другая валовая, винный подвалъ и другія хозяйственныя строенія. Имѣніе это по 10-лѣтней сложности дохода оцѣнено въ 14180 руб.

Продажа эта посадѣнная и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга „14. Юля 1871 г.“ съ переторжкою черезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающие могутъ разсматривать опись и бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Марта 22. дня 1871 года. № 2704. 3

Согласно распоряженію Главнаго Управленія Государственнаго Коннозаводства, назначена выставка и испытаніе крестьянскихъ лошадей въ сѣмъ 1871 году, 20. Юля, въ м. Вѣшенковичахъ, Дельскаго уѣзда.

Желающие получить преміи и призы на выставкѣ и испытаніи лошадей, владѣльцы таковыхъ должны явиться въ м. Вѣшенковичи, впередъ за три дня означеннаго срока выставки и представить назначенной для сего комиссіи документы какъ о принадлежностѣ, такъ и о воспитаніи представленныхъ ими лошадей.

Марта 00. дня 1871 года. № 489. 3

Ляол. Вице-Губернаторъ Ю. фонъ Кубе.

Старшій секретарь Г. о. Штейнъ.

Частныя объявленія.

Bekanntmachungen.

Rechenchafts-Bericht

des Hilfsvereins Viroländischer Verwalter und Arrendatoren
für das Jahr 1870.

Auf Grund des § 65 des Reglements des Allerhöchst bestätigten Hilfsvereins Virol. Verwalter und Arrendatoren hat die Administration derselben nachstehenden Rechenchaftsbericht für das Jahr 1870 veröffentlichten lassen:

- 1) Seit der am 5. Januar 1862 stattgefundenen Gründung des Hilfsvereins Virol. Verwalter und Arrendatoren sind bis zum 1. Januar 1871 im Ganzen 73 Mitglieder aufgenommen worden. Durch den Tod sind 2 Mitglieder ausgeschieden.
- 2) Einnahmen des Hilfsvereins:

a. Bestand des Capitals am 1. Januar 1870	S.-Rbl. 4525 2 Kop.
b. an Eintrittsgeldern und jährlichen Beiträgen	" 288 50 "
c. " Zinsen der Werthpapiere	" 243 13 "
Summa	S.-Rbl. 5056 65 Kop.
- 3) Ausgaben des Hilfsvereins:

a. Einmalige Unterstützung an ein Mitglied	S.-Rbl. 40 — R.
b. Versicherung d. Präm.-Obl. geg. Amortisation	" 6 60 "
c. Insertionskosten	" 6 48 " — S.-Rbl. 53 8 Kop.

Demnach Bestand des Capitals am 1. Januar 1871 S.-Rbl. 5003 57 Kop.
- 4) Vorstehende S.-Rbl. 5003 57 Kop. werden folgendermaßen repräsentirt:

a. in Werthpapieren	S.-Rbl. 4944 93 R.
b. in baarem Gelde	" 58 64 " — S.-Rbl. 5003 57 Kop.
- 5) Aufolge § 63 der Statuten wird das Capital des Hilfsvereins in der Wendischen Kreis-Kasse aufbewahrt.
- 6) Auf der am 1. Februar 1871 stattgefundenen General-Versammlung des Hilfsvereins trat durch die Reihenfolge aus der Administration Herr C. Bender und wurde derselbe wiederum einstimmig als Administrator erwählt.
- 7) Als Cassa-Revidenten für das Jahr 1871 wurden erwählt die Herren: Lucin zu Dührenhof, Kreuzer zu Segewold, Leidig zu Perst, Wegener zu Teilig und Winkler zu Karfus.
- 8) Aufgenommen wurde am 1. Februar c. in den Hilfsverein ein Mitglied und fand eine Gesamt-Einnahme von 166 Rbl. 90 Kop. an Beiträgen und 247 Rbl. 50 Kop. an abgekauften Coupons der Werthpapiere statt.

Blumenhof, den 23. Februar 1871.

Nr. 31.

Administratoren: C. Baldus, Aschmann, C. Dose, J. Redlich, J. Jacobsen.

Cassa-Revidenten: C. Lucin, J. Kreuzer, J. Leidig.

Новое периодическое издание.

Русское Потребительное Общество.

Программа газеты: 1) Хроника наших потребительных обществ и руковождия статьи по этому предмету; 2) Протоколы заседаний потребительных обществ, их прейс-курanty и проч.; 3) Различные замѣтки, касающіяся потребительных обществ вообще, какъ русскихъ, такъ и иностранныхъ; 4) Частныя объявленія.

Газета выходитъ въ числѣ 26 № въ годъ.

Подписная цѣна: Безъ пересылки и доставки 75 коп. сер.: съ доставкой и пересылкою 1 руб. сер.

Подписка принимается: Въ С.-Петербургѣ, въ редакціи листка „Русское Потребительное Общество“ (Офицерская, домъ Хилькевича), а также на Невскомъ проспектѣ, противъ Думы въ „Книжномъ магазинѣ для иногороднихъ“.

Примѣчаніе. Изъ имѣющихся списковъ Гг. учредителей существующихъ потребительныхъ обществъ въ Россіи, редакція убѣдилась, что починъ въ дѣлѣ организаціи этихъ товариществъ преимущественно принадлежалъ Гг. мѣстнымъ предводителямъ дворянства, председателямъ земскихъ управъ, головамъ, мировымъ посредникамъ и исправникамъ. Желая, съ своей стороны, помогать всѣмъ зависящимъ отъ нея мѣрами правильному образованію этихъ товариществъ въ Россіи, редакція имѣетъ честь обратиться ко всѣмъ названнымъ лицамъ съ предложеніемъ своего безвозмезднаго содѣйствія въ этомъ отношеніи.

Если бы кому нибудь изъ этихъ лицъ, теперь или впоследствии, встрѣтилась необходимость имѣть, для руководства при составленіи проекта правилъ для дѣйствій товарищества, нѣсколько лучшихъ изъ нынѣ существующихъ уставовъ потребительныхъ ассоціацій, въ такомъ случаѣ лица эти могутъ обращаться въ редакцію съ требованіемъ этихъ брошюръ. Если бы въ этомъ отношеніи встрѣтилась необходимость въ какомъ либо разъясненіи или указаніи редакція — послѣдняя сочтетъ своею обязанностью отвѣтить на поступившій запросъ немедленно, въ мѣрѣ представляющей ей возможности.

Редакторъ-Издатель Н. Золотницкій.

Новѣйшій и самый дешевый словарь на четырехъ языкахъ.

Цѣна за каждую часть 1 талеръ; въ изящномъ переплетѣ 1 тал. 5 грошей.

Недавно вышелъ въ свѣтъ у Павла Нейфа, книгопродавца и издателя въ Штутгартѣ и продается у всѣхъ лучшихъ книгопродавцевъ въ Россіи:

Карманный Словарь

Русскаго, нѣмецкаго, французскаго и англійскаго языковъ.

сост. Проф. Павелъ Фуксъ.

Покупатели этого словаря получаютъ въ одной книгѣ столько, сколько въ другихъ сочиненіяхъ помѣщается въ двойномъ и тройномъ числѣ частей, т. е.

Русскій и нѣмецкій, русскій и французскій и русскій и англійскій словари.

Преимущества выше сказанной книги суть: изящная наружность въ типографическомъ отношеніи, наиболѣе удобная полнота, для употребленія самый удобный форматъ.

Его Императорское Величество, Александръ Николаевичъ, Всемилостивѣйше изволили принять посвященіе русско-французско-нѣмецко-англійскаго Словаря Проф. П. Фукса.

Предостереженіе.

Билетъ Государственной Комиссіи погашенія долговъ 5. 5% займа 1854 года за общимъ № 285,870 въ 500 рублей у меня украденъ.

Капитанъ Чувинскій.

Симъ объявляю, что мною потеряны бумаги:

- 1) паспортъ, выданный изъ Вяземской городской Думы и 2) Свидѣтельство, выданное изъ Бѣльской Судходной Депутаціи на имя Вяземскаго Потомственнаго Почетнаго Гражданина Семена Петровича Щепочкина; нашедшаго покорнѣе прошу предъявить сіи бумаги въ Рижскую Управу Благочинія.

Семенъ Петровичъ Щепочкинъ.

Въ продажѣ, въ

Gut Swiada,

im Minskischen Gouv. Borisowschen Kreise, auf der Grenze des Lepelschen Kreises des Wittebskischen Gouvernements, bestehend aus 3 Dörfern, an dem fahrbaren Flusse Ossa. Wald hat das Gut mehr als 16,000 Dessät., Heuschläge ca. 2000; Ackerfelder ca. 100; mit Strauch bewachsen ca. 2000; im Ganzen über 20,000 Dess. Im Umfange hält das Gut über 100 Werst. Dieses Gut steht durch Wassercommunication mit Riga in Verbindung, liegt zwischen zwei Eisenbahnen, von denen eine 60 die andere 70 Werst entfernt ist. Es enthält: eine Theerbrennerei, Sägemühle, Mahlmühle mit 3 Gängen und eine Tuchwalke. Der Wald besteht meistens aus Fichtenbaumwald, Tannen, Eichen, Erlen und Birken. Es befinden sich daselbst auch 4 große fischreiche Seen. Außerdem befinden sich auf dem Gute: ein herrschaftliches Haus von 11 Zimmern und mehreren andere Gebäude, wie auch alle nöthigen wirtschaftlichen Geräthe. Hornvieh und Pferde ca. 200 Stück. Auf dem Gute sind neun Arrendatoren. Die Ackerfelder werden von den Bauern unentgeltlich bearbeitet, für die entfernten Heuschläge, die sie jedes Jahr benutzen. Heu wird eingenommen ca 15,000 Rub. Das Gut ist versetzt in der Hypothekbank (общество поземельнаго кредита) für 30,000 Rbl. Der Preis für dieses Gut ist 50,000 Rbl., ungerechnet die oben erwähnte Bank-Schuld. Das Nähere ist zu erfahren in St. Petersburg, Wassily-Ostrow 1. Linie Haus Nr. 58, Quartier Nr. 1, bei der Eigenthümerin, oder bei dem Bevollmächtigten Rittmeister Konstantin Swanowitsch Fabri auf dem Gute Swiada in der Stadt Lepel, die 14 Werst vom Gute entfernt ist.

Vom Directorio der Prediger-Wittwen-Cassen Rigaschen Sprengels wird hierdurch angezeigt, daß die General-Versammlung der Mitglieder am 1. Juni c. im Pastorate Schloß stattfinden wird, wo dann auch die Beiträge einzuzahlen und die Quoten in Empfang zu nehmen sind.

Von der Administration der Domkirche wird hiedurch bekannt gemacht, daß zu dem am 20. Juni d. J. beginnenden Jahrmärkte nur bis zum 1. Juni c. Anmeldungen in Person oder durch Bevollmächtigte bei dem Kirchenschreiber Möller, in seiner Wohnung, Domgang, neben dem Stadt-Consistorium entgegengenommen werden und die bestehende Miethstage wie bisher die folgende ist:

für eine große steinerne Bude	20 Kop. pr. D.-Fuß
kleine	26 " " "
für eine große hölzerne Bude	17 Kop. pr. D.-Fuß
mittlere	19 " " "
kleine	20 " " "
kleinste	23 " " "
einen Tisch	50 Kop. pr. Fuß Längenmaß.

Auch diene zur Beachtung, daß der Miethzins praenumerando bei der Anmeldung an genannten Kirchenschreiber gegen Quittung gleich baar zu erlegen ist.

Es diene allen Interessenten zur Nachricht, daß vom 1. Mai 1871 an die Correspondenz nach Peters-Capelle nicht mehr über Segewold-Kolzen sondern nur allein über

Fersal nach Peters-Capelle

befördert wird.

Dahin gehört nicht nur die amtliche Correspondenz an Prediger und Kirchenvorsteher, sondern auch solche die an den Strandreiter-Posten in Neubad, die Glieder der Bauergemeinde und an die im Sommer daselbst befindlichen Badegäste gerichtet ist. 2.

P. van DYK, Riga, Superphosphat-Lager

in dem hier zu Lande bereits ein Jahrzehnt bekannten und bewährten Fabrikat von

Packard in Ipswich unter Gehaltsgarantie. Lieferung jegl. anderen Kunstdüngers.

Gef. Bestellungen auf

Superphosphat

und Finnischen Saat-Roggen

zur Herbst-Aussaat erbittet recht frühzeitig das Landwirthschaftliche Comptoir

F. W. Grahmann,

Riga, grosse Jacobsstrasse Nr. 12, unweit der Börse

Редакторъ А. Клиггенбергъ.